

## Weihnachtsgruß der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

21.12.2023 06:00



—

Liebe Henstedt-Ulzbürgerinnen und liebe Henstedt-Ulzbürger,  
sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

der Duft von selbstgebackenen Plätzchen, das Rascheln beim Auspacken der Geschenke, der Anblick des funkelnden Christbaums, der Besuch im Weihnachtsgottesdienst, das gemeinsame Essen oder das behagliche Beisammensein mit den Liebsten – für jede und jeden macht etwas Anderes die Feiertage zu einer ganz besonderen Zeit. Nur noch wenige Tage vor Heiligabend ist die Vorfreude auf ein herzliches und besinnliches Fest mit Familie sowie Freunden am größten. Die Tage bis zum Jahreswechsel sollten wir alle nutzen, um Kraft zu tanken für die Herausforderungen, die auf uns im kommenden Jahr zukommen werden.

In 2023 hat uns in Henstedt-Ulzburg Vieles bewegt. Es gab viele Gründe zum Feiern. So haben wir mit

verschiedenen Veranstaltungen den 500. Geburtstag unseres Ortsteils Götzberg zelebriert, der aus diesem Anlass einen schönen neuen „Dorfplatz“ bekommen hat. Auch das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Wierzchowo wurde bei einem Besuch in der polnischen Gemeinde ausgelassen begangen. In einem würdigen Rahmen konnte zudem der Gemeindefeuerwehr das neue Löschfahrzeug offiziell überreicht werden.

Wahrlich ausgezeichnete Leistungen gab es in 2023 auch. Der Jugendkulturpreis der „Gertraud und Heinz Manke“-Stiftung wurde an das Ensemble „Tramee“ vergeben und der Bürgerpreis der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ging an den Verein „Henstedt-Ulzburg Bewegt“.

Ein großes Thema war zudem die Kommunalwahl im Mai, die uns eine um 20 Plätze vergrößerte Gemeindevertretung beschert hat. Im Juni hat diese ihre Arbeit aufgenommen und seitdem bereits Vieles bewegt.

Ein Thema, das uns alle weiterhin beschäftigt, ist die Unterbringung von zu uns geflüchteten Menschen. Es ist ein Kraftakt – aber es ist ein Kraftakt, der sich lohnt! Wir sehen Integration von zu uns geflüchteten Menschen in unserer Gemeinde als Chance. Viel Lob für unsere gute Integrationsarbeit haben wir im September beim Besuch der Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und der Integrationsministerin Aminata Touré in Henstedt-Ulzburg bekommen. Aber wir stehen mit dem Rücken zur Wand: Um die geflüchteten Menschen, die uns zugewiesen werden, unterbringen zu können, benötigen wir weitere Lösungen. Neben dem Bau von weiteren gemeindlichen Unterkünften ist eine tragende Säule bei der Unterbringung von zu uns Geflüchteten die Anmietung von privatem Wohnraum. Wir als Gemeinde sind dankbar, dass uns viele Bürgerinnen und Bürger Objekte für die Unterbringung von Geflüchteten anbieten. Wir freuen uns sehr, wenn es weitere Menschen gibt, die der Gemeinde privaten Wohnraum vermieten und sich bei unserem Rathausmitarbeiter Fabian Frauenstein per Telefon unter 04193-963 464 oder per E-Mail an [fabian.frauenstein@h-u.de](mailto:fabian.frauenstein@h-u.de) melden.

Wichtige Arbeit bei der Integration von zu uns geflüchteten Menschen leistet auch nach wie vor das „Willkommensteam“. Es bietet seit Mitte 2014 erste Orientierung in unserer Gemeinde. Ehrenamtlich und mit großem Zeitaufwand kümmert sich der Verein um die Unterstützung der in Henstedt-Ulzburg lebenden Geflüchteten. Das wissen wir sehr zu schätzen.

Das Jahr 2023 wurde überschattet von den schrecklichen Nachrichten von dem Überfall auf Israel und dem immer noch andauernden Krieg in der Ukraine. Das Schicksal der Menschen berührt uns in Henstedt-Ulzburg sehr. Das „Zentrum der Hilfe“, das in 2022 kurzfristig als erste Anlaufstelle für vor allem aus der Ukraine zu uns geflüchteten Menschen ins Leben gerufen wurde, wird noch immer durch großes ehrenamtliches Engagement aufrechterhalten. Und auch ein Hilfstransport konnte im April dieses Jahres aus Henstedt-Ulzburg in Richtung Ukraine starten. Karsten Rohlwing hat sich dafür wieder selbst hinter das Steuer eines seiner mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln voll beladenen LKW gesetzt. Dafür sind wir sehr dankbar – und natürlich auch für die Geldspenden, durch die der Transport möglich wurde. Damit auch im kommenden Jahr wieder ein Hilfstransport möglich gemacht werden kann, sind Geldspenden unverzichtbar. Wer spenden möchte, kann dies über das Konto des Kinderschutzbunds Henstedt-Ulzburg tun: Kinderschutzbund Henstedt-Ulzburg, IBAN: DE19 2219 1405 0067 5927 01, Verwendungszweck: Humanitäre Hilfe für die Ukraine, Paypal: [info@dksb-hu.de](mailto:info@dksb-hu.de).

Diese Hilfsprojekte wären in unserer Gemeinde nicht möglich, wenn wir nicht auf die Unterstützung des Ehrenamts zählen könnten. So gilt generell allen ehrenamtlich Tätigen in diesem Jahr wieder unser besonderer Dank – seien es die Engagierten in der Feuerwehr oder im Rettungsdienst, in Sportvereinen und Kirchengemeinden, in Schulen und karitativen Einrichtungen oder einfach so in der Nachbarschaft. Ob in der Jugendarbeit, der Seniorenarbeit, der Kulturpflege oder in anderen Aufgabenfeldern: Sie alle haben unverzichtbare Beiträge für das Zusammenleben der Menschen in unserer Gemeinde geleistet.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles

Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise ihrer Familien und Freunde. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und uns vor allem eines: Frieden.

Ihr Bürgervorsteher

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Henry Danielski', written in a cursive style.

Henry Danielski

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrike Schmidt', written in a cursive style.

Ulrike Schmidt